



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Oestrich-Winkel, 16.04.2017

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Roland Laube
Paul-Gerhard-Weg 1
65375 Oestrich-Winkel

Sehr geehrter Herr Laube ,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 08.05.2017:

Plastikmüll in Oestrich-Winkel vermeiden

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, Maßnahmen für ein stärkeres Bewusstsein zur **Vermeidung von Plastikmüll** in Oestrich-Winkel zu entwickeln, deshalb soll

- in Schulen, Kitas, und sozialen Einrichtungen (Vereine, MGH, Flüchtlingsunterkünfte, Jugendpflege) eine Kampagne für dieses Thema angeregt werden
- ein Flyer mit Informationen zum umweltschädlichen Plastikmüll (z.B. auf dem Rhein und seinen Ufern) erstellt und verteilt werden
- die Stadt die Schiffsanleger motivieren, u.a. den Plastikmüll um ihre Anlegestellen herum regelmäßig zu entfernen
- die Stadt im Rahmen der Putzaktionen „Sauberhaftes Oestrich-Winkel“ die Rheinufer regelmäßig einbeziehen und vom Plastikmüll befreien
- auf der Homepage der Stadt das Thema aufgegriffen werden
- die Stadt mit gutem Beispiel vorangehen und z.B. bei Veranstaltungen und Gremiensitzungen auf Plastikflaschen und Plastikgeschirr verzichten
- die Stadt beim Zweckverband darauf hinwirken, dass sich alle Rheingauer Gemeinden dem Ziel der Vermeidung von Plastikmüll anschließen.

Begründung:

Nach Informationen von GREENPEACE schwimmt in den Meeren ein 150 Millionen Tonnen schweres Umweltproblem: Plastik. Plastik verrottet nicht, sondern zerfällt in immer kleinere Teile. Plastikflaschen, Fischernetze aus Nylon und am Strand und Ufern zurückgelassener Plastikmüll zersetzt sich erst nach Hunderten von Jahren. Das hat fatale Folgen für Umwelt und Gesundheit. Wir brauchen daher einen neuen Umgang mit Plastik, das quasi in fast allen Produkten steckt.

Auch im und an der Oberfläche des Rheins und seinen Ufern in Oestrich-Winkel befindet sich – für alle sichtbar – Plastikmüll in großen Mengen, von wo aus er über andere weit verzweigte fließende Gewässer in die Weltmeere gelangt und dort verheerende Schäden für

Fische, Vögel, Gesundheit und Umwelt anrichtet. Davon wird inzwischen jede und jeder schon mal gehört haben. Ziel ist es, die Bevölkerung in Oestrich-Winkel (insbesondere die Kinder und Jugendlichen) für das Thema „Vermeidung von Plastikmüll und Umweltschutz“ zu sensibilisieren und darauf hinzuwirken, dass der Plastikmüll nicht mehr in den Rhein gelangt oder einfach irgendwo (Weinberge, Parks, Grünstreifen, Straße) achtlos zurückgelassen wird. Auch bei Veranstaltungen der Stadt muss im öffentlichen Raum darauf hingewirkt werden, dass Plastikbecher, Plastikflaschen und Plastikbesteck nicht verwendet werden.

Dr. Ute Weinmann

Fraktionsvorsitzende B 90/DIE GRÜNEN